

Schreiben nach Kleist
Literarische, mediale und theoretische Transkriptionen (Bonn)

Programm

DONNERSTAG, 20. OKTOBER

- 14.15 h Eröffnung der Tagung durch den Rektor der Universität Bonn,
Herrn Prof. Dr. Jürgen Fohrmann
- 14.45 h Birgit Nübel (Universität Hannover): *Robert Musil und Heinrich von Kleist
oder die Grazie unendlicher Reflexion*
- 15.30 h Friederike Reents (Universität Heidelberg): *Hinter Glas: Musils „Kant-Krise“
im Törleß*
- Pause –
- 16.45 h Markus Lorenz (Universität Bonn): *Der einsame Gott und sein Ebenbild.
Kleists **Amphitryon** und Thomas Manns schreibende „Gotteslust“*
- 17.30 h Adam Soboczynski (*Die Zeit*, Berlin): *Brecht/Kleist/Gracián*
- 20.15 h Abendvortrag: Bernhard Greiner (Universität Tübingen): *„Ein Staunen faßt
mich über das andere.“ Kleists und Kafkas Musikerzählungen*
- Ab 21.00 h Empfang

FREITAG, 21. OKTOBER

- 9.15 h Anna-Lena Scholz (FU Berlin): *Kleist/Kafka/Deleuze*
- 10.00 h Lars Meier (Universität Bonn): *„Von der gebrechlichen Einrichtung der Welt“
– Herta Müllers Rede zur Verleihung des Kleist-Preises als Grundlage ihrer
Poetik*
- Pause –
- 11.15 h Daniela Frickel (Universität Bochum): *„Heldenseelen“: Penthesilea, Medea
und Niemanns Frau – Geschlechterdiskurse in mythologischen Räumen*
- 12.00 h Simon Aeberhard (Universität Basel): *Theater am Nullpunkt. Penthesileas
performativer Selbstmord bei Kleist und Jelinek*
- Mittagspause –

- 14.30 h Dorothea von Mücke (Columbia University):
Pullman/Marionettentheater/Adoleszenz
- 15.15 h Silke Schuck (Universität Frankfurt): *Stellas Kleist. Literatur als Skulptur?*
- Pause –
- 16.30 h Dirk Oschmann (Universität Leipzig): *Gewalt und Gattung. Poesien der Syntax bei Kleist und Thomas Bernhard*
- 17.15 h Rolf-Peter Janz (FU Berlin): Kleists Experimente mit Ausnahmezuständen
- 20.15 h Heiner-Müller-Abend: Kurzvorträge und Diskussion mit Jens Bisky (Süddeutsche Zeitung), Alexander Weigel (Berlin), Norbert Eke (Universität Paderborn), Peter Philipp Riedl (Universität Freiburg)

SAMSTAG, 22. OKTOBER

- 9.15 h Mary Hellen Duprée (Georgetown University): *Kleist in Irland: Zur Kleist-Rezeption im Werk John Banvilles*
- 10.00 h Bernd Fischer (Ohio State University): *Was bewegt Kohlhaas? H. v. Kleist und E. L. Doctorow*
- 10.45 h Michael Wetzel (Universität Bonn): *Kleist goes to Tokyo. Das Motiv der Marionette in Manga und Anime (mit besonderem Schwerpunkt auf „Ghost in the Shell“)*
- Kurze Mittagspause –
- 12.15 h Britta Herrmann (Universität München): *Bilder machen. Kleists Schreibstrategien und das Problem ihrer filmischen Adaption*
- 13.00 h Joachim Harst (Universität Bonn): *David Objekte des Begehrens. Gegenständliches Erzählen (Kleist/Lynch)*
- Ca. 14.00 h Ende der Tagung